



Seit 1971 im Dienste des interna-  
tionalen Tunnelbaus

ITC NEWS

- 16 - 2003

## Wushaoling – Der längste Eisenbahntunnel Chinas

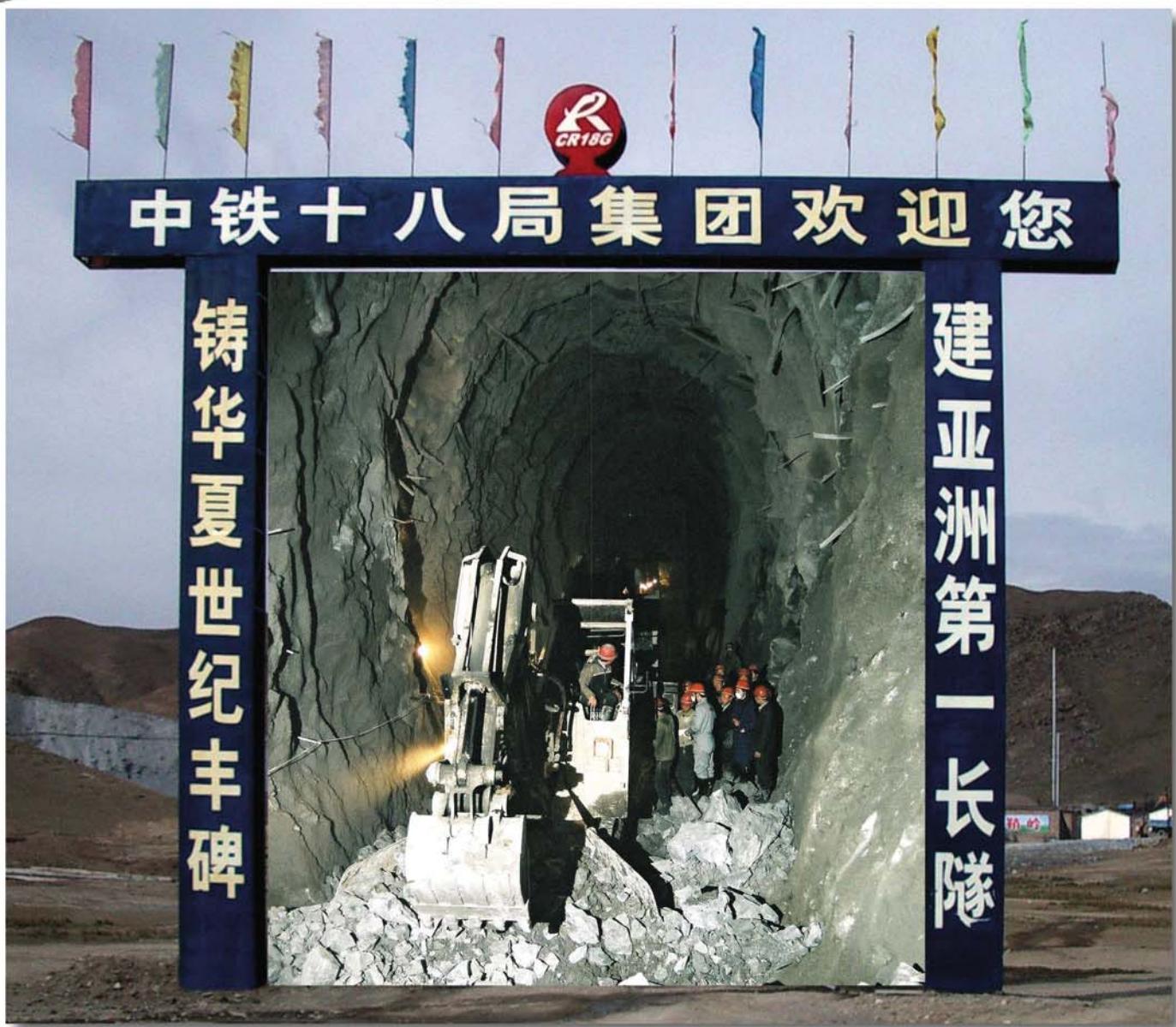


Abbildung 1: «Chinesisches Gedicht» Der längste Tunnel Asiens; Bau des Tunnels in China; Willkommen in Baubüro 18.  
Innen: Tunnellademaschine Schaeff Typ ITC 312 beim Vortrieb in gemischtes Gestein

**INTER TECHNO COMMERCE SA**

Tunnelling Equipment

122, rue de la Fusion - CH-1920 Martigny

Tf: +41-277 222 191, Fx: +41-277 222 185

<http://www.itcsa.com> - email: [info@itcsa.com](mailto:info@itcsa.com)

Eine Fachunternehmung der Holding

**SCHAEFF**  
**TEREX**

# 工程概况

**乌鞘岭隧道位于既有兰新线打柴沟车站和**

**龙沟车站之间，设计为两座单线隧道，线间距**  
**40米，长度20050米，为11%的单面坡。进口**  
**设计高程2663米，出口设计高程2447米。隧道穿**  
**越祁连山中高山区，洞身最大埋深1100米，全**  
**隧穿越四条区域性大断层，地质复杂。左线隧**  
**道先期作为平行导坑辅助右线施工，同时设13**  
**座斜井及1座竖井，长隧短打。右线隧道于2005**  
**年10月21日前建成。**

## Die Strecke Lanzhou-Ürümqi.

Die Strecke führt von Lanzhou (Provinz Gansu) über den Jiayuguan-Pass nach Ürümqi, der Hauptstadt der Autonomen Region Xinjiang. Dabei über- bzw. durchquert sie auf einer Gesamtlänge von

1903 km den Huang He (Gelber Fluss), das Wujiao-Gebirge, das Tianshan-Gebirge und die Wüste Gobi. Mit dem Bau dieser Strecke entsteht die erste Eisenbahn-Hauptstrecke im Nordwesten Chinas. Im Jahre 1990 wurde die Strecke bis zum Alataw-Pass verlängert. So entstand eine Verbindung zu einer der Hauptstrecken der ehemaligen Sowjetunion und die Öffnung der zweiten Eisen-Kontinentalbrücke wurde realisiert.

Der doppelspurige Ausbau der Strecke Lanzhou-Wuwei schließt auch den längsten Tunnel Chinas, den Wushaoling-Tunnel, mit seinen schwierigen geologischen Gegebenheiten ein.

Die drastische Verkürzung der Gesamtbauleitzeit machte den Bau von 12 Zugangstunneln notwendig, um eine größere Zahl von Abbaufronten im Haupttunnel anlegen zu können.

Insgesamt befinden sich vor Ort 8 Baubüros des Ministry of Railway (Eisenbahnamministerium), die mit 20 Einheiten von Maschinen des Typs ITC 312 arbeiten.

Die einzelnen Bereiche sind wie folgt aufgeteilt:

- Zugangstunnel 1, Länge 326 m, Gefälle 22%, gebaut von Baubüro 18 der CRCC (China Railway Construction Corporation) in Schiefer und Phyllit mit einer Maschine vom Typ ITC 312 # 0326.
- Haupttunnel Ostportal rechts, Länge 2700 m, Gefälle 1,1%, gebaut von Baubüro 16 in Schiefer und Phyllit mit

von einem durchschnittlichen jährlichen Anstieg des Personenverkehrs um 4,4% und des Güterverkehrs um 0,9% und damit von einer Umsatzsteigerung von 2,4% (Personen) bzw. 1% (Güter) aus. Dieses Wachstum wird vor allem im Westen Chinas überdurchschnittlich hoch sein, wo die nationalen und internationalen Strecken ausgebaut werden sollen.

Der Bau neuer Verbindungsstrecken stellt dabei das Kernstück des chinesischen Eisenbahnbaus dar.

In seinem zehnten Fünfjahresplan investiert das Land insgesamt 350 Mrd. Yuan (42,3 Mrd. US-Dollar) in die Eisenbahn. Davon wird der Bau von 6000 km neuen Hauptstrecken und 1000 km neuen Regionalstrecken finanziert, sowie der doppelspurige Ausbau von 3000 einspurigen Kilometern, die Elektrifizierung von 6000 Streckenkilometern und die Neuausbauung und Wagen.

## Die Strecke Lanzhou-Ürümqi.

Die Strecke führt von Lanzhou (Provinz Gansu) über den Jiayuguan-Pass nach Ürümqi, der Hauptstadt der Autonomen Region Xinjiang. Dabei über- bzw.

durchquert sie auf einer Gesamtlänge von 1903 km den Huang He (Gelber Fluss), das Wujiao-Gebirge, das Tianshan-Gebirge und die Wüste Gobi. Mit dem Bau dieser Strecke entsteht die erste Eisenbahn-Hauptstrecke im Nordwesten Chinas. Im Jahre 1990 wurde die Strecke bis zum Alataw-Pass verlängert. So entstand eine Verbindung zu einer der Hauptstrecken der ehemaligen Sowjetunion und die Öffnung der zweiten Eisen-Kontinentalbrücke wurde realisiert.

Der doppelspurige Ausbau der Strecke Lanzhou-Wuwei schließt auch den längsten Tunnel Chinas, den Wushaoling-Tunnel, mit seinen schwierigen geologischen Gegebenheiten ein.

Die drastische Verkürzung der Gesamtbauleitzeit machte den Bau von 12 Zugangstunneln notwendig, um eine größere Zahl von Abbaufronten im Haupttunnel anlegen zu können.

Insgesamt befinden sich vor Ort 8 Baubüros des Ministry of Railway (Eisenbahnamministerium), die mit 20 Einheiten von Maschinen des Typs ITC 312 arbeiten.

Die einzelnen Bereiche sind wie folgt aufgeteilt:

- Zugangstunnel 1, Länge 326 m, Gefälle 22%, gebaut von Baubüro 18 der CRCC (China Railway Construction Corporation) in Schiefer und Phyllit mit einer Maschine vom Typ ITC 312 # 0326.
- Haupttunnel Ostportal rechts, Länge 2700 m, Gefälle 1,1%, gebaut von Baubüro 16 in Schiefer und Phyllit mit

Zugangstunnel 2, Länge 311 m, Gefälle 10,2%, gebaut von Baubüro 16 der CRCC in Schiefer und Argillit mit einer Maschine vom Typ ITC 312 # 0327. Von diesem Zugang werden 2300 m Haupttunnel vorgetrieben.

Zugangstunnel 3, Länge 2221 m, Gefälle 11%, gebaut von Baubüro 18 der CRCC in Sandstein und Argillit mit zwei Maschinen vom Typ ITC 312 # 0322 und 0342. Von diesem Zugang werden 3000 m und 5000 m Haupttunnel vorgetrieben.

Zugangstunnel 4, Länge 1685 m, Gefälle 12%, gebaut von Baubüro 16 der CRCC in Gestein der Gebirgsklasse 3-4 mit einer Maschine vom Typ ITC 312 # 0343. Von diesem Zugang werden 2700 m Haupttunnel vorgetrieben.

Zugangstunnel 5, Länge 2270 m, Gefälle 12%, gebaut von Baubüro 12 der CRCC in Sandstein mit einer Maschine vom Typ ITC 312 # 0338.

Zugangstunnel 6, Länge 326 m, Gefälle 12%, gebaut von Baubüro 17 der CRC in Gestein der Gebirgsklasse 3-4 mit einer Maschine vom Typ ITC 312 # 0314.

Zugangstunnel 7, Länge 3990 m, Gefälle 12%, gebaut von Baubüro 12 der CRC in Schiefer und Phyllit mit zwei Maschinen vom Typ ITC 312 # 0319 und 0335.

Zugangstunnel 8, Länge 2771 m, Gefälle 9,8%, gebaut von Baubüro 2 der CNC (China Nuclear Engineering and Construction Group Corporation) in Schiefer und Phyllit mit zwei Maschinen vom Typ ITC 312 # 0266 und 0337.

Zugangstunnel 9, Länge 2832 m, Gefälle 14%, gebaut vom Tunnelbaubüro der CNEC in extremen geologischen Konditionen mit einer Maschine vom Typ ITC 312 # 0265. Von diesem Zugang werden 1500 m Haupttunnel vorgetrieben.

Zugangstunnel 10, Länge 1640 m, Gefälle 10%, gebaut von Baubüro 5 der CNEC in Kalkstein mit zwei Maschinen vom Typ ITC 312 Nr. 0263 und 0264. Von diesem Zugang werden 2 x 5000 m Haupttunnel vorgetrieben.

Zugangstunnel 11, Länge 739 m, Gefälle 22%, gebaut von Baubüro 1 der CNEC in Schiefergestein mit zwei Maschinen vom Typ ITC 312 # 0261 und 0262. Von diesem Zugang werden 400 m Haupttunnel vorgetrieben.

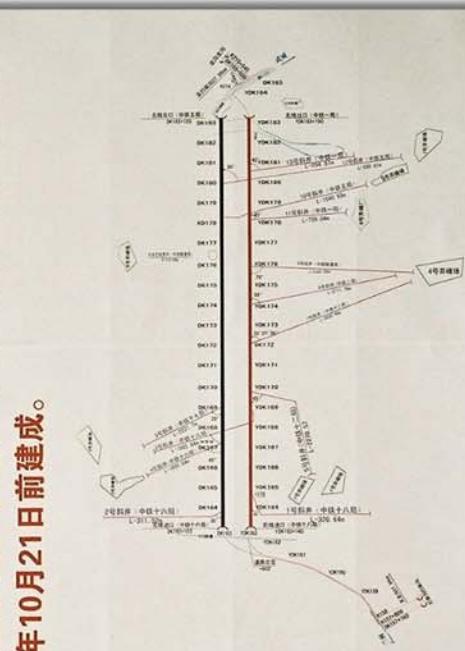
Zugangstunnel 12, Länge 338 m, Gefälle 30%, gebaut von Baubüro 05 in Schiefer und Kalk ohne ITC Maschinen.

Zugangstunnel 13, Länge 233 m, Gefälle 22%, gebaut von Baubüro 01 in Schiefer und Kalk ohne ITC Maschinen.

Hinsichtlich der Kosten pro Gleiskilometer zwischen den beiden Tunneln verläuft China dennoch einen enormen Nachholbedarf und versucht, seine Kapazitätsprobleme in den Griff zu bekommen. Die große Nachfrage auf diesem Gebiet wird von den schwunderegenden Wirtschafts-wachstumsraten verstärkt, die zum Großteil durch die liberalisierung des Industriesektors bedingt sind.

Staatliche Prognosen gehen bis 2005

Der chinesische Fünfjahresplan (2001-2005) sieht vor, das meiste Geld in den Ausbau seiner Eisenbahn, was auch Mike Knutton, Senior Editorial Consultant des International Railway Journal, bestätigt. Im Rahmen des Fünfjahresplans gibt China derzeit 8,5 Mrd. Dollar pro Jahr für die Eisenbahn aus, gefolgt von Deutschland, das im gleichen Zeitraum 7,4 Mrd. Dollar investiert.



Der chinesische Fünfjahresplan (2001-2005) sieht vor, das meiste Geld in den Ausbau seiner Eisenbahn, was auch Mike Knutton, Senior Editorial Consultant des International Railway Journal, bestätigt. Im Rahmen des Fünfjahresplans gibt China derzeit 8,5 Mrd. Dollar pro Jahr für die Eisenbahn aus, gefolgt von Deutschland, das im gleichen Zeitraum 7,4 Mrd. Dollar investiert.

Der chinesische Fünfjahresplan (2001-2005) sieht vor, das meiste Geld in den Ausbau seiner Eisenbahn, was auch Mike Knutton, Senior Editorial Consultant des International Railway Journal, bestätigt. Im Rahmen des Fünfjahresplans gibt China derzeit 8,5 Mrd. Dollar pro Jahr für die Eisenbahn aus, gefolgt von Deutschland, das im gleichen Zeitraum 7,4 Mrd. Dollar investiert.

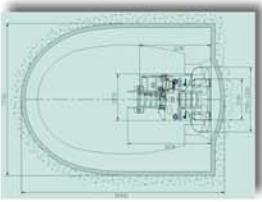
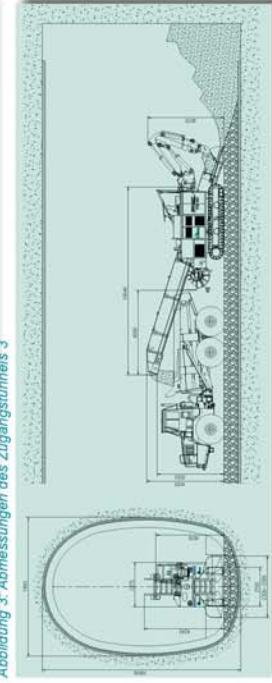


Abbildung 3: Abmessungen des Zugangstunnels 3

Abbildung 4: Abmessungen der Haupttunnel



Abbildung 5: Der Tunnel nach der Fertigstellung 2005



Abbildung 6: Der Wushaoling-Tunnel, der längste Tunnel Asiens, wird von Baubüro 18 gebaut



Abbildung 7: Schuttern im Haupttunnel



Abbildung 8: Beladen der 20t-Dumper von Isuzu



Abbildung 9: Zugangstunnel #6 befindet sich bei Jiji Gou der Stadt Dachaigou, Grafschaft Tianzhu, 3.500 Meter von der rechten Seite der Staatsstraße # 312. Die Gesamtlänge beträgt 2221,5 Meter, Gefälle ist 12%, das Punkt mit dem Tunnel an der linken Linie vermischt, ist in DK 169 + 600 und Flächenwinkel ist 29°. Der Technikzweck dieses Zuganges ist für den Aufbau des parallelen Vortriebs von DK169 + 600 zu DK171 + 300 an der linken Linie. Büro #17 von CRCC trifft harte Vortriebszustände wegen der variablen geologischen Beschaffenheit Zone von der Störung F4 oder F5 an. Der Schlammfluss und die Schlammschwankung können während des Vortriebs eintreffen.



Abbildung 10: Portal des Zugangsstollens

**20 Einheiten der  
TUNNELLADEMASCHEINE  
SCHAEFF Typ ITC 312 H3  
im einspurigen, 20,05 km langen  
Wushaoling-Eisenbahntunnel**



Abbildung 11: Schuttern im Haupttunnel .



Abbildung 12: Schalung im Haupttunnel



Abbildung 13: Zugangstunnel in weichem Gestein